

**SCHLUSSPUNKT DER BAYERNTOURNEE** .....

## Boogie-Fieber und Swing-Trance

**Taufkirchen** – Mitreißende Bassfiguren, pulsierende Rhythmen, der Wechsel von virtuosen Läufen, teils melodische, aber auch akrobatisch, wenn man auf die Finger achtet. So war der Auftritt angekündigt worden. Und die drei Musiker Peter Heger, Edi Karbaumer und Uli Kron hatten für ihre Boogie-Woogie-Nacht in Taufkirchen bei weitem nicht zu viel versprochen.

Heger, Klavierlehrer und Erfinder des Bayerischen Boogie-Woogie, und Karbaumer, „Das Tier“, auch „the animal“ am Schlagzeug genannt, beide Lehrer der Erdinger Kreismusikschule, waren mit Kron angereist, um hier ihre kleine Bayerntournee zu beenden. Auch Kron ist ein Meister seines Fachs und ein bekannter Pianist im Raum Wuppertal. Er wurde sogar mit dem Deutschen Kleinkunst-Oskar für sein erstes Album ausgezeichnet.

Diese drei Vollblutmusiker hauten in die Tasten und be-



**Voll in ihrem Element** waren (v. l.): Edi Karbaumer, Uli Kron und Peter Heger. FOTO: LANG

arbeiteten die Felle, dass es eine wahre Augenfreude und vor allem ein Ohrenschauspiel war. Mit Boogie- und Swing-Standards von Heger, in die sie auch Ragtime-Stücke einarbeiteten, heizten sie den begeisterten Zuhörern in der Baustellen-Galerie ein.

Spontan sprangen auch noch Christian Gumbiller, Organisator der Töginger Boogie Nacht, und Guido

Krutscher, ein ehemaliger Heger-Schüler, auf die Bühne. Unvergesslich: 40 Finger wirbelten über die tanzenden Tasten, Schweißperlen tropften, und Lokalmatador Edi Karbaumer bearbeitete wie in Trance mit einem verzückten Lächeln im Gesicht sein geliebtes Schlagzeug. Nach zwei Sets war kurz vor 23 Uhr zum Bedauern der Zuhörer Schluss. **BIRGIT LANG**